
Subject: RU oder CPA?

Posted by [Gast](#) on Sat, 14 Nov 2020 10:56:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

ich bin 36, kämpfe seit Jahren mit Haarausfall und bin schon seit ca. drei Jahren auf Fin 1.25 mg ohne NW bisher. Dazu auch noch Minoxidil. Tja, Haarausfall wurde mehr oder weniger gestoppt, nichts ist nachgewachsen, habe so einige kahle

Stellen, aber keine Vollglatze. War jetzt beim Dermatologen und er hat mir eine Tinktur mit 0,1% CPA (Androcur) und Minoxidil verschrieben. Ich soll sie 3x wöchentlich auftragen. Dazu weiterhin Fin nehmen und Ket alle 2 Tage. Parallel bin ich auf RU gestoßen und möchte das zunächst ausprobieren. Was hält ihr davon? Oder ist topisches CPA besser, sodass ich mit dem mal anfangen sollte? Habe jetzt beide Fläschchen zu Hause und kann mich irgendwie nicht entscheiden. RU habe ich übrigens selbst bezogen und CPA, wie gesagt, vom Dermatologen. Danke für die Tipps :)

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [andi8931](#) on Sat, 14 Nov 2020 11:39:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

generation1984 schrieb am Sat, 14 November 2020 11:56Hallo allerseits,

ich bin 36, kämpfe seit Jahren mit Haarausfall und bin schon seit ca. drei Jahren auf Fin 1.25 mg ohne NW bisher. Dazu auch noch Minoxidil. Tja, Haarausfall wurde mehr oder weniger gestoppt, nichts ist nachgewachsen, habe so einige kahle

Stellen, aber keine Vollglatze. War jetzt beim Dermatologen und er hat mir eine Tinktur mit 0,1% CPA (Androcur) und Minoxidil verschrieben. Ich soll sie 3x wöchentlich auftragen. Dazu weiterhin Fin nehmen und Ket alle 2 Tage. Parallel bin ich auf RU gestoßen und möchte das zunächst ausprobieren. Was hält ihr davon? Oder ist topisches CPA besser, sodass ich mit dem mal anfangen sollte? Habe jetzt beide Fläschchen zu Hause und kann mich irgendwie nicht entscheiden. RU habe ich übrigens selbst bezogen und CPA, wie gesagt, vom Dermatologen. Danke für die Tipps :)

Zu meiner Erfahrung mit RU:

Bin 52 Jahre und habe im Stirnbereich seit sicher schon 10 Jahren nur noch vellusartiges Haar, das kaum mehr wächst. Habe etliche Jahre 1,25mg Finasterid täglich eingenommen und vor ca. 4 Monaten gegen Dutasterid 0,5mg täglich ersetzt, das allgemein zur Instandhaltung noch intakter Haare hilft, dazu seit etlichen Jahren 5 prozentiges Minoxidil topisch im gesamten Kopfbereich.

Dazu seit April 20 Microneedling- Wounding 1,5 bis 1,8mm ca. alle 10 Tage, und 0.5mm alle 3 Tage zur besseren Penetration von Minoxidil.

Insgesamt hat dieses Regime dazu beigetragen, dass meine Haare kontinuierlich etwas dicker und griffiger wurden, jedoch nichts an der Tatsache geändert, dass ich bedingt durch dünne Vellushaare bis ca zum Norwood 3.5 die kosmetisch kaum mehr relevant sind einen Stirnglatzenlook habe wenn ich nichteinige gesunde Terminalhaare etwas nach vorne kämme. Aus diesem Grund habe ich vor ca. 6 Wochen mit RU58841 7% als topische Lösung begonnen (wird wöchentlich frisch gemischt und das Raw Pulver im Tiefkühler aufbewahrt)in der Hoffnung durch den antiandrogenen Effekt zur bereits vorhandenen DHT Hemmung von Dutasterid zusätzlich auch noch Testosteron topisch damit blocken zu können.

Trotz meines aggressiven Regimens konnte ich in diesem "Stirnglatzenbeich" jedoch in 6 Wochen der RU Anwendung noch keinen positiven Effekt auf diese Vellushaare feststellen. Habe RU schon einmal vor ca. 4 Jahren als Premix mit 8% für ca. 9 Monate erfolglos und ohne Verbesserung angewendet und damals im Nachhinein gedacht, dass die fehlende Wirkung damit zusammenhing weil es ein Premix Produkt war und RU ja bekanntlich eine geringe Stabilität besitzt. Natürlich reagiert jeder Mensch anders, aber habe Zweifel dass für mich RU was bringt.

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [alopezie01](#) on Tue, 26 Jan 2021 09:58:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hast Du im Endeffekt gemacht?

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 26 Jan 2021 21:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

generation1984 schrieb am Sat, 14 November 2020 11:56Halo allerseits, ich bin 36, kämpfe seit Jahren mit Haarausfall und bin schon seit ca. drei Jahren auf Fin 1.25 mg ohne NW bisher. Dazu auch noch Minoxidil. Tja, Haarausfall wurde mehr oder weniger gestoppt, nichts ist nachgewachsen, habe so einige kahle Stellen, aber keine Vollglatze. War jetzt beim Dermatologen und er hat mir eine Tinktur mit 0,1% CPA (Androcur) und Minoxidil verschrieben. Ich soll sie 3x wöchentlich auftragen. Dazu weiterhin Fin nehmen und Ket alle 2 Tage. Parallel bin ich auf RU gestoßen und möchte das zunächst ausprobieren. Was hält ihr davon? Oder ist topisches CPA besser, sodass ich mit dem mal anfangen sollte? Habe jetzt beide Fläschchen zu Hause und kann mich irgendwie nicht entscheiden. RU habe ich übrigens selbst bezogen und CPA, wie gesagt, vom Dermatologen. Danke für die Tipps :) Warum musst Du dich entscheiden? Kombiniere beide! 8)

Wie hieß es früher bei Raab? "Alle drei susamme"...

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 27 Jan 2021 14:24:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man beides versuchen...Trial&error.
Nach meinen Erfahrungen mit Antiandrogenen ist CPA topisch eins der wenigen die funktionieren. Habs selber aktuell auch im Programm.

Edit. Das ist gesetzlich (und damit auch hier) untersagt!

Subject: Aw: RU oder CPA?
Posted by [Xrator](#) on Wed, 27 Jan 2021 15:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie stark sind die Nebenwirkungen?

Subject: Aw: RU oder CPA?
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 27 Jan 2021 16:03:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Xrator schrieb am Wed, 27 January 2021 16:23Wie stark sind die Nebenwirkungen?
Bei RU hatte ich persönlich nie NWs, allerdings auch keine Wirkung.
Bei CPA sollte man aufpassen dass nicht zu viel auf der Birne landet.
Mehr als 1 mg pro würde ich nicht verwenden, eher die Hälfte.

Subject: Aw: RU oder CPA?
Posted by [pilos](#) on Wed, 27 Jan 2021 16:11:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Wed, 27 January 2021 18:03
Bei CPA sollte man aufpassen dass nicht zu viel auf der Birne landet.

sonst :?:

Subject: Aw: RU oder CPA?
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 27 Jan 2021 16:27:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 27 January 2021 17:11Haar2O schrieb am Wed, 27 January 2021 18:03
Bei CPA sollte man aufpassen dass nicht zu viel auf der Birne landet.

sonst :?:
NWs....bei mir im speziellen "puffi nipples", extrem fettige Haut und verminderter Bartwuchs. Ist aber schon einiges an Jahren her darum bin ich bei CPA recht vorsichtig mittlerweile.

Subject: Aw: RU oder CPA?
Posted by [pilos](#) on Wed, 27 Jan 2021 16:36:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Wed, 27 January 2021 18:27
NWs....bei mir im speziellen "puffi nipples", extrem fettige Haut und verminderter Bartwuchs. Ist

aber schon einiges an Jahren her darum bin ich bei CPA recht vorsichtig mittlerweile.
verstehe, cpa bindet halt extrem stark im vergleich zum ru am androgen receptor
das würde das auch erklären

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [Xrator](#) on Wed, 27 Jan 2021 20:35:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheint eurer Meinung nach CPA für Leute mit NW von RU bzw. denen CB zu teuer ist, die beste Alternative zu sein? In den US Foren lese ich häufig Sachen über verschiedene AA wie Spironolactone und Bicalutamide, die aber zum atomaren Repertoire der Behandlung von Haarausfall gehören.

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [pilos](#) on Wed, 27 Jan 2021 20:46:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Xrator schrieb am Wed, 27 January 2021 22:35Scheint eurer Meinung nach CPA für Leute mit NW von RU bzw. denen CB zu teuer ist, die beste Alternative zu sein?
beste alternative.....
cpa wird auch zur chemischen kastrierung von sexualstraftäter benutzt
damit ist nicht zu spaßen
muss jeder für sich selber die dosis herausfinden

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 27 Jan 2021 20:56:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir fällt, als jemand der gefühlt jedes AA durch hat eigentlich nur CPA als sinniges ein. Spiro ist topisch im Grunde wirkungsfrei und mehr als Stinkbombe zu gebrauchen, Fluta und Bica müssen erst zur wirksamen Form konvertieren, was in der KH höchstwahrscheinlich wenig bis gar nicht passiert und RU und CB....naja, ist ausreichend besprochen worden.

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [pilos](#) on Wed, 27 Jan 2021 21:19:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Wed, 27 January 2021 22:56Mir fällt, als jemand der gefühlt jedes AA durch hat eigentlich nur CPA als sinniges ein. Spiro ist topisch im Grunde wirkungsfrei und mehr als Stinkbombe zu gebrauchen, Fluta und Bica müssen erst zur wirksamen Form konvertieren, was in der KH höchstwahrscheinlich wenig bis gar nicht passiert und RU und CB....naja, ist ausreichend besprochen worden.

:thumbup:

wie gesagt

muss jeder für sich selber die dosis herausfinden ;)

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 27 Jan 2021 21:59:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 27 January 2021 22:19Haar2O schrieb am Wed, 27 January 2021 22:56Mir fällt, als jemand der gefühlt jedes AA durch hat eigentlich nur CPA als sinniges ein. Spiro ist topisch im Grunde wirkungsfrei und mehr als Stinkbombe zu gebrauchen, Fluta und Bica müssen erst zur wirksamen Form konvertieren, was in der KH höchstwahrscheinlich wenig bis gar nicht passiert und RU und CB....naja, ist ausreichend besprochen worden.

:thumbup:

wie gesagt

muss jeder für sich selber die dosis herausfinden ;)

Genauso.... würde auch jedem raten der CPA topisch verwenden will sehr vorsichtig zu sein. Wenn 1 mg systemisch gehen kann das schon deutlich spürbare NWs verursachen und CPA wird in 50 mg!! Tabs verschrieben. Sehr potent.

Subject: Aw: RU oder CPA?

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 31 Jan 2021 19:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Wed, 27 January 2021 15:24Kann man beides versuchen...Trial&error. Nach meinen Erfahrungen mit Antiandrogenen ist CPA topisch eins der wenigen die funktionieren. Habs selber aktuell auch im Programm.

Edit. Das ist gesetzlich (und damit auch hier) untersagt!

Hmmmm :d

pilos schrieb am Wed, 27 January 2021 21:46
cpa wird auch zur chemischen kastrierung von sexualstraftäter benutzt
damit ist nicht zu spaßen
muss jeder für sich selber die dosis herausfinden

D.h. ich bekomme es umsonst, wenn ich gleich in das nächste dunkle Waldstück gehe und....
? :roll: :lol:

Subject: Aw: RU oder CPA?
Posted by [Bauo](#) on Sun, 23 May 2021 20:12:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,
Ich bin auf der Suche nach einer Alternative für RU, das ich jahrelang verwendet habe, allerdings keine Wirkung feststellen konnte. Bin dabei unter anderem auf CPA gestoßen und wollte fragen, wer es von euch anwendet und damit Erfolg hat? Wie sieht es bei denjenigen mit Nebenwirkungen aus?
Eine Sache die mir allerdings Sorgen macht ist, dass ich bereits bei 15-20mg RU topisch leichte Nebenwirkungen bekam und ähnliches bei einer (topischen) Anwendung von CPA wahrscheinlich ebenfalls, wenn nicht sogar stärker, naheliegend ist?

Subject: Aw: RU oder CPA?
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 24 May 2021 04:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alternative zu RU wären dann wohl:
CB. 03-01,
OC 000 459 oder
TM 30089.